

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

22.3.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 57.

Samstag, den 22. März 1879.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

Pur Feier

des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

In festlich erleuchtetem Hause:

Zum ersten Male:

Meister Martin

der
Küfer und seine Gesellen.

Operndichtung in drei Akten (nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann) von
August Schröcker. Musik von W. Weißheimer.

Personen:

| | |
|---|----------------------------------|
| Heinrich von Spangenberg, ein Fränkischer Ritter | Herr Harlacher. |
| Jacobus Baumgartner, Handwerksheer der Küferzunft | Herr Rosenberg. |
| Meister Martin | Herr Speigler. |
| Rosa, seine Tochter | Fräulein Burger. |
| Martha, Freundin Rosa's, im Hause Martin's | Fräulein Goldsticker. |
| Friedrich, } Reinhold, } Gesellen | { Herr Stritt. Herr Hauser. |
| Conrad, } Johannes Holzschuher, Erzgießer | { Herr Standigl. Herr Kürner. |
| Ein Altgeselle | Herr Bösch. |

Zunftmeister, Gesellen, Lehrlinge, Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: 16. Jahrhundert.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse-Öröffnung: **halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Höcker.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

| | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf. | Logen III. Range . . . 1 M. 40 Pf. |
| Fremdenloge II. Range 2 " 40 " | Parterre-Logen . . . 2 " 10 " | III. Rang. Sitzplätze . . . 90 " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 40 " | Logen II. Range . . . 1 " 80 " | III. Rang. Stehplätze . . . 70 " |
| Logen I. Range . . . 3 " — " | Parterre-Sperreplätze . . . 2 " 10 " | IV. Rang. Mitte . . . 60 " |
| Balkon 3 " — " | Parterre 1 " 40 " | IV. Rang. Seite . . . 40 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Freitag den 21. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **ungerade Tour** zum Kassenspreis im Billettbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 23. März, II. Quartal, **45.** Abonnements-Vorstellung.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schauspiel in fünf Akten von Göthe.

*Wegen plötzlicher Heiserheit des Herrn Speigler = Lohengrin. (Am nämlichen Tage.)
B. C. z. z. 977 M. 35 f.*



Großherzogliches Hoftheater.

57.

Sente Samstag, den 22. März 1879.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Speigler statt der angekündigten Oper „Meister Martin der Küfer und seine Gesellen“:

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Karlsruhe, den 22. März 1879.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.